

Dr. med. I. Eitel
Herzzentrum Leipzig – Universitätsklinik,
Klinik für Innere Medizin/Kardiologie

S. Gießner
Fachärztin für Augenheilkunde, Leipzig

Dr. med. W. Herrmann
Paracelsus-Klinik Zwickau

Dr. med. T. Kaemmer
Park-Krankenhaus Leipzig-Südost GmbH,
Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Priv.-Doz. Dr. med. U. Halm
Park-Krankenhaus Leipzig-Südost GmbH,
Klinik für Innere Medizin II

Dr. med. H. Marung
Ärztlicher Leiter Rettungsdienst Stadt Braunschweig

Dr. med. T. Prietzel
Universität Leipzig – Orthopädische Klinik und Poliklinik

Prof. Dr. med. G. Schuler
Herzzentrum Leipzig – Universitätsklinik,
Klinik für Innere Medizin/Kardiologie

Priv.-Doz. Dr. med. H. Thiele
Herzzentrum Leipzig – Universitätsklinik,
Klinik für Innere Medizin/Kardiologie

Dr. med. M. Thieme
Park-Krankenhaus Leipzig-Südost GmbH,
Klinik für Innere Medizin I



Sie erreichen das Herzzentrum und das Park-Krankenhaus mit der Straßenbahnlinie 15 (Richtung Meusdorf) bis Haltestelle Probstheida (Busbahnhof). Von dort aus fahren Sie mit der Buslinie 76 bis zur letzten Station. Am Busbahnhof ist auch ein Taxistand. Der Fußweg von der Haltestelle bis zum Herzzentrum beträgt etwa 15 Minuten.

Sekretariat und Informationen:

A. Leuschner
S. Pläging
A. Boemack

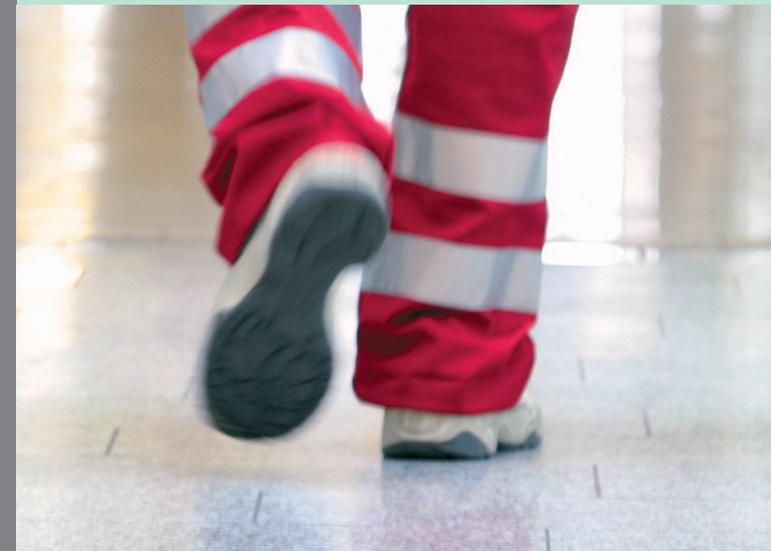
Telefon: (0341) 865-1426/1428
Telefax: (0341) 865-1461
thielh@medizin.uni-leipzig.de
www.uni-leipzig.de/~kard/

UNIVERSITÄT LEIPZIG
HERZZENTRUM



Park-Krankenhaus
Leipzig-Südost GmbH

11. Leipzig – Probstheidaer
Notfalltag



28. Februar 2009

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie hiermit zum 11. Leipzig-Probsteidaer Notfalltag ein. Die Therapie von Notfällen stellt aufgrund der spezifischen prähospitalen Bedingungen und der Vielfalt der Krankheitsbilder hohe Anforderungen an die beteiligten Ersthelfer im Rettungsdienst. Wir haben daher wieder ein vielfältiges Programm erarbeitet.

Der „Refresher-Kurs“ ist dieses Mal dem Thema des Anlegens eines EKG, der Interpretation und der telemetrischen Übermittlung gewidmet. Insbesondere freuen wir uns auf das Thema der Anleitung von Laienhelfern bei der Reanimation per Telefon. Wir hoffen diese lebensrettende Maßnahme auch bald in Leipzig einführen zu können. Auch alle anderen teils nicht so geläufigen „Kolibris“ aber auch klassische Themen sind für den täglichen Alltag im Rettungsdienst relevant.

Wir hoffen, wieder auf das breite Interesse aller im Rettungsdienst beteiligten Personen, aber auch der intensivmedizinisch interessierten Kollegen, zu treffen. Durch eine gemeinsame Veranstaltung von allen Beteiligten (Rettungsassistenten und Rettungssanitätern, Notärzten aus den verschiedenen unterschiedlichen Fachgebieten, Mitarbeitern der Intensivstationen und der Notaufnahmen) soll die gute Zusammenarbeit intensiviert werden.

Unser Notfalltag soll wieder die Möglichkeit zur offenen, intensiven und produktiven Diskussion geben. Unterstützt durch die Teilnahme von qualifizierten Referenten hoffen wir, dass diese für den Rettungsdienst und auch Kliniken relevante Thematiken eine entsprechende Resonanz finden.

Wir freuen uns, Sie zum 11. Leipzig – Probsteidaer Notfallsymposium wieder am Park-Krankenhaus Leipzig-Südost und am Herzzentrum der Universität Leipzig begrüßen zu dürfen.

Priv.-Doz. Dr. med. U. Halm
Prof. Dr. med. G. Schuler
Priv.-Doz. Dr. med. H. Thiele

Samstag, 28. Februar 2009

Traumatologie: Luxationen der Schulter, Ellenbogen, Patella-Reduktion im Rettungsdienst? / T. Prietzel
09:00–09:30 Uhr

Epilepsie: Status epilepticus und andere Anfälle – Wann ist die ambulante Therapie möglich? / W. Herrmann
09:30–10:00 Uhr

ST-Strecken-Hebungs-Infarkt: STEMI – Die neuen ESC-Leitlinien. Was hat sich geändert? / H. Thiele
10:00–10:30 Uhr

EKG: 12-Kanal-EKG – Technik, Interpretation, Vorteile der prähospitalen Diagnostik / I. Eitel
10:30–11:00 Uhr

Kaffepause
Refresher-Kurs: 12-Kanal-EKG: Elektrodenlage, telemetrische Übermittlung
11:00–11:30 Uhr

Reanimation: Telefonreanimation für Laienhelfer – Lässt sich dadurch das Überleben verbessern? / H. Marung
11:30–12:00 Uhr

Ophthalmologie: Augenärztliche Notfälle – selten und darum oft verkannt? / S. Gießner
12:00–12:30 Uhr

Apoplex und Basilaristhrombose: Woran muss der Notarzt denken, intrahospitale Therapie / M. Thieme
12:30–13:00 Uhr

Schwierige Intubation: Intubation im Rettungsdienst – Vorteile, Gefahren, Vorgehen bei schwieriger Intubation / T. Kaemmer
13:00–13:30 Uhr

Mittagessen
13:30 Uhr

Ort:

Herzzentrum Leipzig GmbH – Universitätsklinik
Park-Krankenhaus Leipzig-Südost GmbH
Strümpellstraße 39, 04289 Leipzig
Hörsaal (Zugang über Park-Krankenhaus)

Zeit:

Samstag, 28. Februar 2009
09:00–13:30

Wissenschaftliche Leitung:

Priv.-Doz. Dr. med. U. Halm
Prof. Dr. med. G. Schuler
Priv.-Doz. Dr. med. H. Thiele

Organisation:

Priv.-Doz. Dr. med. U. Halm
Priv.-Doz. Dr. med. H. Thiele

Diese Veranstaltung wird mit 6 Fortbildungspunkten von der Sächsischen Ärztekammer zertifiziert.